

Empire of Outcast e.V.  
c/o Daniela Scholze  
Burgwartstraße 46  
01705 Freital



**Tanzfestival  
„the royal knights“  
meets  
10 Jahre Empire of Outcast e.V.  
29.06.2019**

**Eine Veranstaltung des gemeinnützigen Tanzvereins  
Empire of Outcast e.V.**

Empire of Outcast e.V.  
Vorsitzender Peter Huth  
c/o Daniela Scholze  
Burgwartstraße 46  
01705 Freital

Bankverbindung:  
Deutsche Skatbank  
BIC: GENO DEF1 SLR  
IBAN: DE49 8306 5408 0004 0906 24

Amtsgericht Dresden VR 5088  
Steuernummer: 202/140/16886



**Konzept**  
**Tanzfestival - „the royal knights“**  
**- Tanzen ist mehr als Sport -**

Das Tanzfestival „the royal knights“ wurde 2018 zum sechsten Mal erfolgreich durchgeführt. Das Bühnenprogramm gestalteten 99 angemeldete Tänzerinnen und Tänzer aus verschiedenen Bereichen. Die Tänzer\*innen von Empire of Outcast e.V. mit Freunden, Familie und Menschen, die sich von der Idee mitreißen ließen, realisierten mit vereinten Kräften einen tänzerisch und musikalisch vielfältigen Nachmittag.

Im Jahr 2019 feiert der gemeinnützige Tanzverein Empire of Outcast e.V. sein 10 jähriges Vereinsbestehen.

Einer von vielen Gründen, am 29.06.2019 die Veranstaltung erneut durchzuführen und zum siebten Mal jungen Amateurtänzer\*innen die Möglichkeit zu geben, ihr Können auf einer Bühne zu präsentieren und gemeinsam 10 Jahre EoO zu feiern. Zusätzlich wird mit dem Tanzfestival für alle Interessierten eine Plattform zum Austausch geschaffen und einen Einblick in den Bereich Tanz ermöglicht.

*Zielgruppe*

Mit diesem Projekt werden Kinder, Jugendliche, genauso wie junge Erwachsene angesprochen.

*Regeln der Veranstaltung*

Am Samstag, den 29.06.2019 haben bis zu 10 angemeldete Tanzgruppen, Solo- und Duett-Tänzer\*innen nacheinander die Chance, innerhalb von fünf Minuten, das Publikum und eine fachkundige Jury, bestehend aus drei Mitgliedern, von sich zu überzeugen. Angetreten wird in vier großen Kategorien. Diese sind Showdance/Modern Dance, sowie Streetdance/Hiphop, genauso wie Kids und Solo/Duett. Im Anschluss erhalten die Tänzer\*innen ein persönliches nicht öffentliches Feedback.

Der Zweiten Teil des Tanzfestivals wird gestaltet durch befreundete Tänzerinnen und Tänzer, welche außerhalb der Wertung ihre aktuelle Bühnenshow zeigen werden.



Dies wird eine ähnlich bunte Mischung, wie der Verein selbst ist, ergeben, aus Showdance/Modern Dance, Streetdance/Hiphop, Breakdance.

Im dritten Teil der Veranstaltung können, angeregt durch das gesehene Programm, bis zu 50 Tänzer\*innen und Interessierte an verschiedenen Workshops teilnehmen und somit ihre Technik verfeinern oder grundlegend etwas Neues lernen. Alle teilnehmenden Tänzer\*innen sind dazu angehalten, sich im Vorfeld zur Veranstaltung selbst und für die Teilnahme am Workshop anzumelden. Alle Teilnehmer\*innen zahlen nach ihrer Anmeldung eine kleine Gebühr in Höhe von 3 € pro Person, welche bewusst gering gehalten wird, um allen die Möglichkeit zu bieten, an „the royal knights“ teilzunehmen.

### *Ziele*

Die teilnehmenden Tänzer\*innen werden dem Publikum mit Trainingsort und Trainingszeit vorgestellt und haben die Gelegenheit, ihre Show und somit ihr Können in Form von Kreativität, Ausdruck und Technik allen Zuschauenden zu präsentieren.

Im Anschluss an die Auftritte erhalten die Teilnehmer\*innen ein Feedback und Trainingsanregungen durch eine fachkundige und erfahrene Jury, welche hierbei die gängigen Kriterien und Wertungsbereiche großer Wettbewerbe als Grundlage nimmt. Den Teilnehmenden soll Mut gemacht werden an einem großen Wettbewerb erfolgreich teilzunehmen. Die tänzerische Leistung eines jeden Einzelnen wird auf diesem Wege gewürdigt und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Durch das Projekt sehen die Zuschauer Amateurtanzgruppen und haben demnach die Möglichkeit, selbst tänzerisch aktiv zu werden, indem sie noch vor Ort Kontakt zu den verschiedenen Tanzgruppen/Tänzer\*innen aufnehmen, an einem der Workshops teilnehmen oder nach der Veranstaltung die Gruppen zur Trainingszeit direkt besuchen können. Die Akteure des Wettbewerbes lernen sich untereinander durch das Event kennen und erweitern somit ihr Netzwerk. Ebenso ist ein Ziel, durch die im dritten Teil der Veranstaltung stattfindenden Workshops, dass die Teilnehmer\*innen einen Einblick in verschiedene Tanzrichtungen bekommen. Angeleitet durch die Workshopleiter\*innen wird gemeinsam eine Choreographie erlernt, mit welcher Technik und Ausstrahlung des jeweiligen Stils vermittelt wird. Zusätzlich kann diese neu erlernte Choreographie allen Beteiligten als Abschluss präsentiert werden und somit erste oder neue Auftrittserfahrung gesammelt werden.

Empire of Outcast e.V.  
c/o Daniela Scholze  
Burgwartstraße 46  
01705 Freital



### *Hintergrund*

Für den Veranstalter **Empire of Outcast e.V.** ist Tanzen mehr als eine sportliche Betätigung, denn neben der körperlichen Auslastung, des kognitiven Anspruchs und einer gesundheitsfördernden Aktivität sieht der Tanzverein im Tanz ein grösseres Potential. Tanz ist Kommunikation, Koordination des Körpers, Förderung von Gemeinschaft und Stärkung eines jeden Einzelnen. Im Rahmen des Trainings, bzw. innerhalb der Tanzgruppe erhält jede/r die Möglichkeit das Gefühl von Zugehörigkeit zu erfahren und im Miteinander wichtige soziale Kompetenzen zu erlernen. Des Weiteren ist die Körpersprache ein wichtiges Instrument der alltäglichen Kommunikation. Über das Erlernen und die Vorführung von Choreografien erfährt der Einzelne die Vielfalt der körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten und entwickelt somit ein besseres Körpergefühl und Selbstbewusstsein.

### *Stadtteil Dresden Neustadt als Veranstaltungsort*

Es finden nur wenige Veranstaltungen für Amateurtänzer\*innen statt, dies hat **Empire of Outcast e.V.** geändert. Die Turnhalle der Dreikönigschule, gelegen auf der Alaunstraße, ist für alle Teilnehmer\*innen, Zuschauer und neugierige Passanten gut erreichbar und zentral gelegen. Neben den bereits genannten Fakten liegt der soziokulturelle Wert dieser Veranstaltung für Dresden darin begründet, dass das Tanzfestival in das Kulturgesehen der Dresdner Neustadt etabliert wurde und somit eine Verbindung von Tanzgruppen aus Dresden bzw. Sachsen geschaffen werden konnte. Die Dresdner Neustadt hat in ihrer Vielfältigkeit an Farben und Gesichtern ein attraktives Angebot dazu gewonnen, welches in den vergangenen Jahren an Beliebtheit gewann.

### *Öffentlichkeitsarbeit*

Durch professionell gestaltete Flyer, die Kontaktaufnahme zu Tanzgruppen, Kinder – und Jugendhäusern und Schulen sowie Anzeigen in sozialen Netzwerken und Mundpropaganda informiert der Verein **Empire of Outcast e.V.** die Einwohner Dresdens und Umgebung über die geplante Veranstaltung. Die eigene Webseite des Vereins [empire-of-outcast.de](http://empire-of-outcast.de) und Ankündigungen darauf, erreichen zudem noch mehr Menschen. Auf dieser Plattform sind wichtige Information für Jedermann zugänglich. Ebenso können interessierte Tänzer\*innen das Anmeldeformular auf der Homepage finden. Somit wurde die Hürde der Anmeldung verringert.

Empire of Outcast e.V.  
c/o Daniela Scholze  
Burgwartstraße 46  
01705 Freital



### *Empire of Outcast e.V.*

Der gemeinnützige Tanzverein Empire of Outcast e.V. organisiert die komplette Veranstaltung durch die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder und Mitglieder. Organisationstreffen, Gruppen suchen und ansprechen, Helfer\*innen für den Veranstaltungstag akquirieren, etc. - diese und viele weitere Aufgaben werden von den Vorstandsmitgliedern in ihrer Freizeit getätigt.

Im Programm der Veranstaltung ist ein fester Bestandteil, dass die Tanzgruppe Empire of Outcast die Eröffnungsshow tanzt. Im kommenden Jahr wird es eine ganz besondere Herausforderung, denn diese Show soll einen Einblick in die vergangenen Jahre des Vereins präsentieren. Hierfür erstellt das Trainerteam einen Trainingsplan und bereitet die Tänzer\*innen in zahlreichen Trainings auf den Auftritt vor. Sie studieren eine eigenkreierten Choreografie ein, entwerfen und schneiden dazu selbst die Kostüme, schneiden die Musik zusammen und erstellen für ein besseres üben Lernvideos.

### *Evaluation*

Ein Nachtreffen zur Veranstaltung gibt allen Helfer\*innen und Akteuren die Möglichkeit, die Veranstaltung selbst, die Vorbereitung und die Nachbereitung zu reflektieren. Es werden Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Probleme dokumentiert und in das neue Konzept eingepflegt. Die Mitwirkenden sind die Experten dieser Veranstaltung, denn sie erleben den ganzen Tag sehr intensiv. Diese gemachten Erfahrungen, genauso wie Wünsche, Ideen und Kritik helfen das Event besser zu gestalten und aus einem erdachten Konzept eine noch schönere Veranstaltung entstehen zu lassen.

Zudem stehen die Mitglieder des Tanzvereins **Empire of Outcast e. V.** während des Tanzevents den Anwesenden für Gespräche, Fragen und Anregungen zur Verfügung. Durch ein einheitliches Vereins – T-Shirt sind die Mitglieder für alle Teilnehmer\*innen und Besucher\*innen erkennbar.

### *Resümee*

Das Tanzfestival - „the royal knights“ fand bereits sechs Mal statt, seit 2017 mit dem Zusatz, dass Gäste und Teilnehmer\*innen an Workshops teilnehmen konnten. Das Programm konnte durch DJ Dirk Dickler und Rapper PiEs und EsEmEf bereichert werden. Neunundneunzig Tänzer\*innen nahmen 2018 die Einladung von Empire of Outcast e.V. an und traten am Veranstaltungstag auf.

Empire of Outcast e.V.  
c/o Daniela Scholze  
Burgwartstraße 46  
01705 Freital



Acht Solisten und Duos im ersten Block und neun Gruppen im zweiten machten den Tag unvergesslich. Sie erhielten als Dankeschön eine Urkunde über ihre Teilnahme und ein persönliches Feedback der Jury.

Die Jury besetzten namhafte Tänzerinnen wie Anna Paunok, Dörte Freitag und Stephanie Deutsch und Matthias Vogel.

Zwanzig bis dreißig Personen konnten beim Angebot Hip-hop, Contemporary, Showtanz und Oldschool Workshop gezählt werden und ließen sich durch die unterschiedlichen Tanzrichtungen von Dörte Freitag, Kurt Richter, Anna Paunok und Diana Schöne führen. Im Zuschauerraum wurden die Plätze knapp, es wurden 90 Besucher und Interessierte gezählt.

Das gesamte Event konnte zum einen durch die vielen Helferinnen und Helfer, befreundete Firmen, die Equipment sowie Spenden und Fördergelder zur Verfügung stellten, stattfinden. Das Engagement der Vereinsmitglieder, der Mut der Tänzer\*innen ihre Choreographien zu zeigen, das positive Feedback von Teilnehmern und Gästen im Nachgang, machten aus der Tanzveranstaltung „the royal knights“ einen Tag wie keinen anderen, schweißte die Tänzer\*innen von Empire of Outcast e.V. zusammen, ließ sie über sich hinaus wachsen, regte viele Menschen zu Tanz und Austausch an, bot jungen Talenten eine Bühne sich zu präsentieren und ein wertvolles Feedback zu erhalten und zeigte, dass Tanz tatsächlich mehr als nur Sport ist.